

Mit dem Hafen Zeichen für die Zukunft setzen

Bürgermeister Udo Wurzel würdigt auf dem Neujahrsempfang das Engagement Müchelner Bürger

Mücheln. Auf dem traditionellen Neujahrsempfang am 14. Januar im Schützenhaus würdigte Bürgermeister Udo Wurzel die ehrenamtliche Arbeit vieler Müchelner zum Wohle ihrer Stadt. Dabei unterstrich er zugleich die feste Absicht, die Vereine auch weiterhin finanziell zu unterstützen. „Diese freiwillige Aufgabe muss bleiben, damit die Vereine motiviert werden, die Kraft und

Überzeugung zu gewinnen und mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Damit helfen wir, soziale Probleme zu vermeiden oder zumindest zu mildern, helfen der Allgemeinheit.“

In diesem Zusammenhang hob er besonders den traditionellen Kulturmonat November unter Regie des Kultur- und Heimatvereins hervor. In seiner Neujahrsansprache setzte sich

der Bürgermeister auch kritisch mit den Ergebnissen der Eingemeindung auseinander. Dabei zeigte er sich enttäuscht über das Nein der Gemeinderäte von Krumpa und Oechlitz. „Mit dieser Entscheidung erreichten sie für ihre eigenen Gemeinden nur Nachteile, einschließlich weniger finanzieller Zuwendungen.“ Ausdrücklich bedankte er sich bei seinen Kollegen Bürgermeistern und Gemeinderäten in Langeneichstädt, Wünsch, Gröst und Branderoda für das Zustandekommen der Einheitsgemeinde und das damit ausgedrückte Vertrauen. Im weiteren Verlauf

seiner Ansprache befasste sich Udo Wurzel unter anderem mit dem Bau der Marina, des künftigen Müchelner Hafens. Ende Februar soll die Grundsteinlegung erfolgen, nachdem bereits einige Vorbereitungsarbeiten im Gang sind.

„Dieser Hafen soll auch ein Zeichen für die Region werden. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, sich mit Visionen und Realitäten für die kommenden Jahre zur Entwicklung und Gestaltung gedanklich zu beschäftigen.“ Hier bietet sich die Chance, Akzente für die Zukunft zu setzen.

Auszeichnungen zum Neujahrsempfang

Bürgermedaille:

Christine Stolz, Vorsitzende Partnerschaftskomitee Mücheln/G. e.V., für außergewöhnliches Engagement bei der Entwicklung der Städtepartnerschaft zwischen Mücheln und Bois d'Arcy

und Anerkennung für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im Fußballverein und im Bauausschuss.

Weihnachtliches Schmücken:

Astrid Mieth, Mühlstraße 23 (privat)
Löwen-Apotheke, Dr. Carola Steup, Markt 6 (gewerblich)

Ehrenurkunde:

Erika Reichenbecher, Kultur- und Heimatverein Mücheln e.V., als Dank und Anerkennung für gewissenhafte langjährige aktive Mitgliedschaft im Kultur- und Heimatverein.

Wanderpokal:

Sport - Nachwuchsbereich, **Verein für Hallenradsport Mücheln e.V. 1951**, Vorsitzender Gerd Heimbach

Torsten Klose, SV Geiseltal Mücheln e.V., als Dank und Anerkennung für 27 Jahre aktives ehrenamtliches beispielhaftes Wirken im SV Geiseltal, Abteilung Handball.

Belobigung:

Horst Heinicke für sein Engagement und seine Mithilfe bei der Aufklärung von Diebstählen vor etwa einem Jahr in kommunalen Einrichtungen.

(Die Auszeichnung nahm Bürgermeister Udo Wurzel vor.)

Günter Haring, Mitglied des Bauausschusses der Stadt und des Fußballvereins, als Dank



Ein Glas Sekt auf die Geehrten. V.l.n.r.: Torsten Klose, Erika Reichenbecher, Günter Haring, Christine Stolz und Udo Wurzel.

Ariane Liebau begeisterte auf dem Neujahrsempfang mit ihrer Sangeskunst. Die 15-jährige Müchelnerin ist Schülerin am Gymnasium in Querfurt, nimmt seit 1999 an der Kreismusikschule klassischen Gesangsunterricht.

Fotos: Hubert Storch

